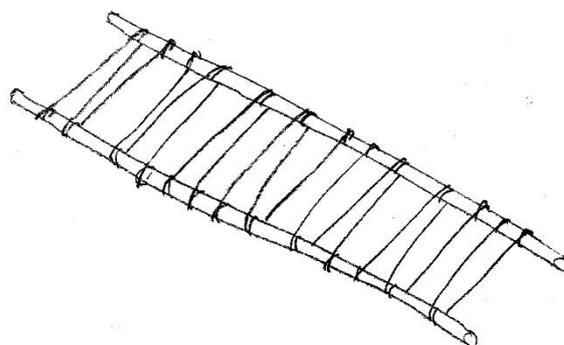


## Mit Seil und Messer arbeiten

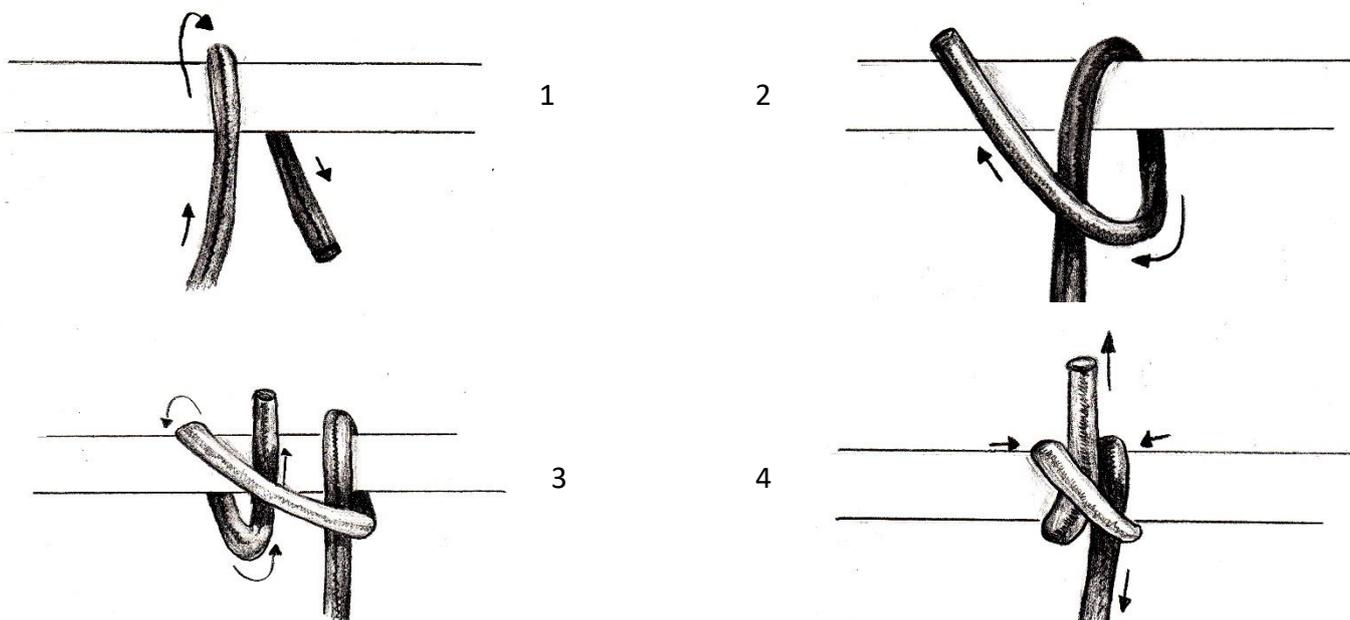
### Eine Trage bauen

Das Knotenüben bei den Pfadfindern hat uns auf die Idee gebracht, mit den Kindern eine Trage aus Seilen und Stangen zu bauen. Durch dieses praktische Erleben wird auch der Text aus Markus 2, 1 – 12 den Kindern viel deutlicher. Vier Männer bringen einen Kranken auf einer Trage zu Jesus – und das nicht nur einfach so, sie lassen ihn sogar durchs Dach. Soweit sind wir dann nicht gegangen. Aber es war für die Kinder ein Erlebnis, ein Stück von den anderen durch den Wald getragen zu werden. Besonders auspassen mussten sie dabei auf den Kopf dessen, der in der Trage lag, gerade auch beim Absetzen.

So eine Trage lässt sich schnell und aus wenigen Materialien zusammen mit den Kindern bauen. Man benötigt zwei Stangen, ca. 2 m lang, mehrere Seile, jeweils ca. 3 m lang. Die Stangen werden in ausreichendem Abstand (ca. 50 – 60 cm) parallel zueinander gelegt. Dann werden die Seile mehrfach zwischen die Stangen gespannt und jeweils mit einem Webleinstek befestigt. Fertig ist die Trage. Ideal ist es, einen Rucksack oder ein Kissen unter den Kopf des Kindes, das getragen wird, zu legen. Wenn dann die ganze Aktion auf Teppichboden oder einer Wiese abläuft, kann ein harter Sturz vermieden werden, falls eines der Kinder die Trage versehentlich loslässt.



Der benötigte Webleinstek ist ein sehr einfacher Knoten. Er kann überall dort eingesetzt werden, wo ein Seil eine Zuglast tragen muss (z.B. auch bei einer Wäscheleine). Wenn er entlastet wird, lässt er sich aber auch sehr leicht lösen. Die Bindetechnik lässt sich den Bildern entnehmen.



## Schnitzen im Kinderkreis

Wenn in der Kinderstunde gebastelt wird, kommen oft Papier, Schere und Leim zum Einsatz. Viele Kinder finden daran Gefallen, andere hätten aber gern auch einmal etwas „Handfesteres“. Wieso also nicht einmal die Messer auspacken und gemeinsam etwas schnitzen? Gerade bei Jungs kommt das sehr gut an. Gebraucht werden dafür nur Äste aus gut zu bearbeitendem Holz (Hasel, Ahorn, Linde, Kastanie, Erle oder Birke) und Taschenmesser. Dabei bringt jedes Kind idealerweise sein eigenes Messer mit. Wer keines hat, sollte eines beim Kinderkreis „ausleihen“ können. Je nach dem, was letztlich gebastelt werden soll, wird evtl. auch noch anderes Werkzeug (z.B. eine Säge) und Material (Seil, Tuch) nötig. Außerdem sollte der Untergrund möglichst leicht zu reinigen sein – Laminat und Linoleum eignen sich wesentlich besser als Teppichboden, um Späne zu beseitigen.

Damit es möglichst keine Unfälle gibt, bedarf es ein paar einfacher Regeln, die man sich bei den Pfadfindern anschauen kann:

1. Wer schnitzt, der sitzt! – Also kein Herumlaufen mit dem Messer in der Hand. Als Sitzgelegenheiten haben wir leere Getränkeboxen genutzt, die sind robust, haben eine gute Höhe und sind leicht zu beschaffen.
2. Immer vom Körper weg schnitzen!
3. Immer mindestens eine Armlänge Abstand voneinander! – Etwas mehr schadet natürlich nicht, wenn doch mal jemand mit dem Messer abrutscht.
4. Immer mit scharfer Klinge arbeiten! – Je stumpfer das Messer ist, umso mehr Kraft muss man aufwenden, und umso leichter passiert etwas.
5. Das Messer ist keine Waffe!
6. Wer sein Messer nicht braucht, packt es ein!
7. Immer nur ein Werkzeug auf einmal aufklappen!
8. Das Messer wird geschlossen übergeben! – Bei Messern mit stehender Klinge gilt: das Messer seitlich an der Klinge (nicht an der Schneide!) und mit dem Griff zum anderen halten.



Es lassen sich verschiedenste Dinge aus Holz schnitzen und basteln. Wir haben sehr einfache Sachen geschnitzt wie z.B. Klanghölzer oder schlichte Verzierungen im Holz. Etwas anspruchsvoller ist ein Boot oder Floß, mit dem man dann zusätzlich noch ein Wettrennen auf einem Bach veranstalten kann. Genauso ist es aber auch möglich, einfache Figuren zu schnitzen und so z.B. Krippen selbst zu bauen. Der Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt.

Bebilderte Vorschläge und Anleitungen findet man bei YouTube oder z.B. in folgenden Büchern:

Felix Immler: „Werken mit dem Taschenmesser.“ Aargau und München 2012. ISBN 978-3-03800-665-7  
Frank Egholm: „Schnitzen mit Kindern – kreativ und einfach.“ Stuttgart 2006. ISBN 978-3-7725-2032-7

*Jasmin und Sebastian Weigelt, Gemeinschaftspastoren*

Bilder von Pixabay.com und den Autoren